

SIE HABEN INTERESSE AM PROJEKT TEILZUNEHMEN?

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf

GAW gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden mbH

Tobias Reuter

Fidicinstraße 4
10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 69599 590
Fax. +49 (0) 30 69599 371
gutentag@gaw-wai.de
www.gaw-wai.de

Marianne Giesert

Fischtorplatz 23
55116 Mainz
Tel. +49 (0)6131 6039840
Fax. +49 (0)6131 6039841
gutentag@arbeitsfaehig.com
www.arbeitsfaehig.com

Netzwerkpartner



Projekt BEMpsy

Digital einfach machen -
Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am
Arbeitsleben durch betriebliches Eingliederungsmanagement
unter besonderer Berücksichtigung psychischer Störungen

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Unterstützt von:



WAS IST BEMpsy?

Das vom BMAS-geförderte Projekt BEMpsy, zielt auf die Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben durch betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) unter besonderer Berücksichtigung (drohender) psychischer Störungen ab. Darüber hinaus werden digitale Tools für das BEM entwickelt.

PROJEKT BETEILIGTE

Kooperationspartner

- Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin
- GAW gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden mbH, Berlin

Netzwerkpartner

- Landesinstitut für Arbeitsgestaltung Nordrhein-Westfalen (LIA.nrw), kulturverändernde Antistigma Kampagne
- Aktionsbündnis seelische Gesundheit, Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH), Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e.V., Deutsche Rentenversicherung BUND, INQA WAI-Netzwerk, Offensive Mittelstand, Stiftung Deutsche Depressionshilfe, Deutsche Bündnis gegen Depression, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Praxispartner

- Betriebliche Partner in Bayern, Berlin/ Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz

Beirat aus Politik, Wissenschaft und Institutionen

LAUFZEIT

01.10.2020 – 30.09.2023

AN WEN RICHTET SICH BEMpsy?

- BEM-Berechtigte Beschäftigte mit Schwerbehinderung und (drohender) psychischer Störung
- Unternehmen
- Netzwerke

WAS IST IHR MEHRWERT?

- Wiederherstellung, Erhalt & Förderung der Arbeitsfähigkeit & Gesundheit Beschäftigter
- Professionalisierung des BEM im Kontext psychischer Beeinträchtigung sowie § 167 Abs. 2 SGB IX
- Niederschwellige Angebote für Betroffene
- lösungsorientierte, betriebsspezifische, digitale Tools
- Antistigma Kampagne & Entwicklung einer Unternehmenskultur zum Umgang mit psychischer Beeinträchtigung

WAS IST IHR BEITRAG?

Aktive Teilnahme über 36 Monate an

- Bedarfserhebung (ca. 1h Interview, 02-04/2021)
- 29.04.2021 Auftaktveranstaltung (1 Tag)
- 16.11.2021 Zwischenveranstaltung (1 Tag)
- 29.09.2022 Zwischenveranstaltung (1 Tag)
- 12.09.2023 Abschlussveranstaltung (1 Tag)
- Partizipative Lern- & Experimentierräume (ca. 10 Tage, 2021-2022)
 - aufbauend auf Bedarfserhebung
 - Entwicklung, Erprobung & Weiterentwicklung digitaler Tools
- Gesamtevaluation des Projektes (ca. 1h Interview, 2023)